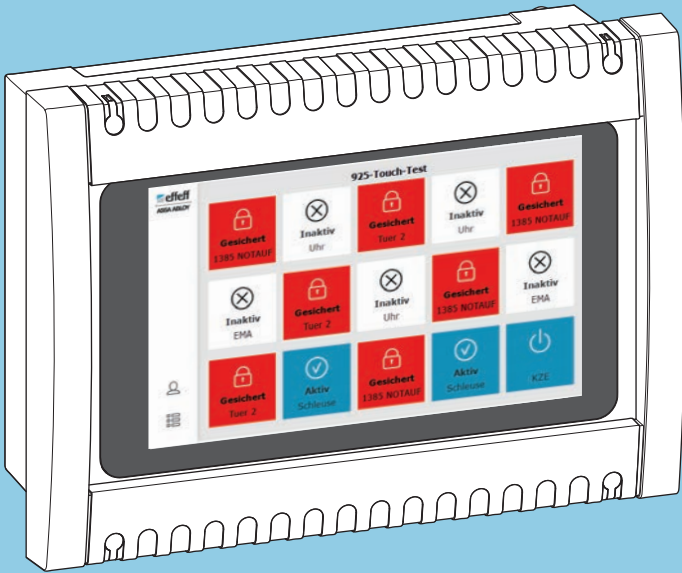




Bedientableau 925-Touch
925-Touch control panel



Bedienungsanleitung
Operating instructions

D0151601

Experience a safer
and more open world

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Produkt, insbesondere zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, zur Sicherheit, Montage, Benutzung, Wartung und Entsorgung.

Geben Sie die Anleitung nach der Montage an den Benutzer und im Falle einer Weiterveräußerung mit dem Produkt weiter.



Eine aktuelle Version dieser Anleitung ist im Internet verfügbar:
<https://aa-st.de/file/d01516>

Die Anleitung zur Installation des
 Bedientableaus 925-Touch finden Sie
 unter:
<https://aa-st.de/file/d01515>



Die Anleitung zum FT-Manager finden
 Sie unter:
<https://aa-st.de/file/d01254>



Herausgeber

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
 Bildstockstraße 20
 72458 Albstadt
 DEUTSCHLAND
 Telefon:
 E-Mail:
 Internet:

+49 (0) 7431 / 123-0
albstadt@assaabloy.com
www.assaabloy.com/de

Dokumentennummer, -datum

D0151601

07.2024

Copyright

© 2024, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Produktinformation.....	4
Bedientableau 925-Touch.....	4
Hinweise	5
Zielgruppe	5
Bedeutung der Symbole	5
Sicherheitshinweise	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
Erweiterungsmodul.....	7
Bedienung.....	8
Benutzeranmeldung.....	9
Alarm	11
Hauptansicht.....	12
Türen und Gruppenfunktionen	15
Konfiguration.....	18
Basisvorgaben	18
Eingänge und Ausgänge	19
Geräteeinstellungen.....	20
Gerätetest.....	21
Werkseinstellungen	22
Technische Daten	23
Zertifizierung.....	23
Gewährleistung, Entsorgung.....	24
Aktuelle Informationen	24
Gewährleistung.....	24
Entsorgung.....	24

Bedientableau 925-Touch

Das Bedientableau 925-Touch dient als zentrale Bedien- und Anzeigeeinheit für maximal 24 Türen mit Fluchttürsteuerungen und TS-Busvernetzung. Das integrierte Touch-Display dient zur Statusanzeige und Steuerung von Türen und Gruppenfunktionen (Abb. 1).

TS-Bus-Controller
970-TSBC-30 ab
Version 5.14.0210

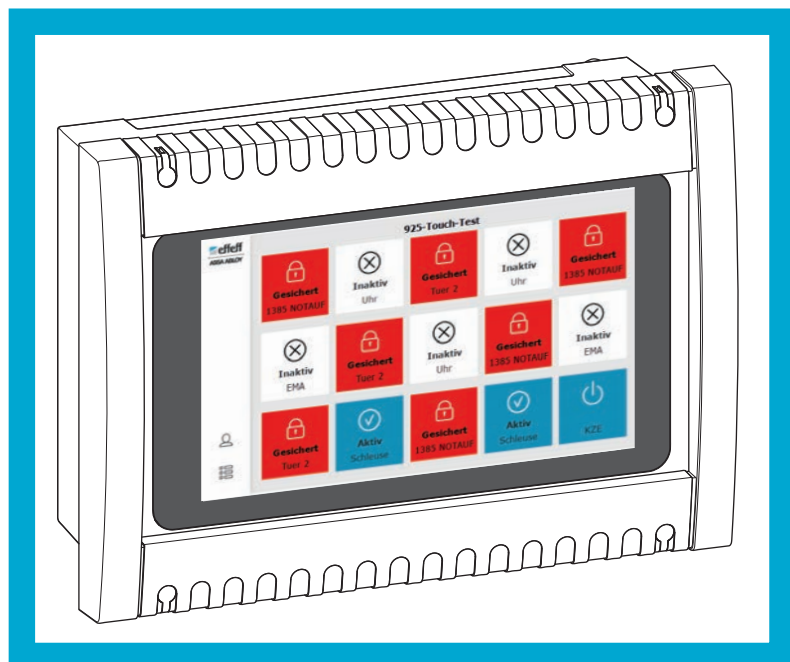
Es ist in Kombination mit dem TS-Bus-Controller 970-TSBC-30 ab Version 5.14.0210 einsetzbar (separate Anleitung D01342xx).

Das Bedientableau 925-Touch besitzt zur Vernetzung mit der effeff Fluchttürtechnik Schnittstellen für TS-Bus.

An einem TS-Bus-Controller 970-TSBC-30 können mehrere Bedientableaus 925-Touch betrieben werden, zum Beispiel falls an einem Bedienplatz mehr als 24 Türen oder Gruppenfunktionen angezeigt und bedient werden sollen.

Ein integrierter Summer dient zur akustischen Signalisierung von Meldungen.

Abb. 1:
Bedientableau
925-Touch



Zielgruppe

Die Montage und Installation (separate Anleitung D01515xx) des Produkts muss von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden, mit von ASSA ABLOY zertifizierter Sachkunde zu Fluchttürsteuerungen gemäß den bauaufsichtlichen Anforderungen an elektrische Verriegelungen von Türen in Rettungswegen. Die Elektrofachkraft ist verpflichtet, die anerkannten Regeln der Technik und Prüfverordnungen der Bundesländer anzuwenden und diesen Kenntnisstand laufend zu aktualisieren.

Für die nachfolgende Prüfung der korrekten Montage und Installation, die Erstinbetriebnahme und Wartung werden weitergehende Kenntnisse zum Produkt benötigt. Dies ist nicht Bestandteil dieser Anleitung.

Bedeutung der Symbole



Gefahr!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.



Warnung!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.



Vorsicht!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



Achtung!

Hinweis: Nichtbeachtung kann zu Materialschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen.



Hinweis!

Hinweis: Ergänzende Informationen zur Bedienung des Produkts.

Sicherheitshinweise



Warnung!

Gefahr durch Veränderung am Produkt: Die Sicherheitsmerkmale dieses Produkts sind eine wesentliche Voraussetzung für dessen Übereinstimmung mit EltVTR und DIN EN 13637:2015. Es dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.

Gefahr durch fehlende Not-Auf-Taster an der Fluchttür: Erfolgt die Freigabe der Fluchttür zentral gesteuert, entfällt die selbstbestimmte Möglichkeit, bei Gefahr den Gefahrenbereich zu verlassen. Dies erfordert immer eine Genehmigung durch die zuständige Baubehörde. Üblicherweise ist eine ständig besetzte Stelle, mit der Ausrüstung zur zentralen Freigabe, Voraussetzung für die Genehmigung.

Gefahr durch fehlerhafte Inbetriebnahme: Um die Produktsicherheit zu gewährleisten, muss die Inbetriebnahme durch eine sachkundige Person durchgeführt werden. Die ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH bietet Schulungen zur Aneignung der erforderlichen Sachkunde an.

Gefahr durch fehlerhafte oder nicht durchgeführte Wartung: Die Verantwortung für eine korrekte Installation und Funktionskontrolle des Produkts und angeschlossener Komponenten liegt beim Betreiber.

- In **mindestens monatlichen Abständen** muss die sichere Funktionsfähigkeit der mechanischen Komponenten durch den Betreiber oder bevollmächtigten Vertreter überprüft werden.
- In **mindestens jährlichen Abständen** muss die sichere Funktionsfähigkeit durch eine geschulte Fachkraft überprüft werden.
- Bauaufsichtliche Anforderungen müssen eingehalten werden.

Gefahr durch Manipulation oder unsachgemäße Reparatur: Können das Gerät oder Teile des Geräts nach einer Störung oder Alarmmeldung nicht wieder in den Normalbetrieb zurück gesetzt werden oder liegt eine Beschädigung vor, so darf das Gerät ausschließlich durch eine sachkundige Person repariert werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst des Installateurs oder an den Support der ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Elektrische Verriegelungen von Türen in Rettungswegen sind zur Anwendung im gewerblichen Bereich vorgesehen.

Das Produkt ist in Kombination mit dem Erweiterungsmodul 925 („Erweiterungsmodul“, Seite 7) für die Absicherung von Rettungswegen konzipiert und entsprechend den Anforderungen der EltVTR und DIN EN 13637:2015 geprüft.

Abweichende Anwendungen oder in der Zulassung nicht beschriebene Gerätekombinationen sind unzulässig.

Planungshinweise für zulässige Lösungen und die dazu benötigten Gerätekombinationen kann die ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH für Ihre Anwendung gerne bereitstellen. Die Verwendung ist mit den bauaufsichtlichen Anforderungen abzustimmen. Sprechen Sie dazu die zuständige Baubehörde an.

Bei der Verwendung müssen alle relevanten bauaufsichtlichen Anforderungen eingehalten werden, insbesondere bezüglich der

- Abstimmung des Sicherheitskonzeptes mit der zuständigen Baubehörde und
- Veränderungen an Türelementen.

Das Gerät ist für die Montage, Konfiguration und Nutzung entsprechend dieser Anleitung geeignet. Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß, nicht beschriebene Gerätekombinationen sind unzulässig.

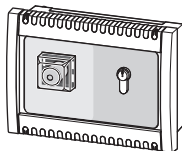


HI-O TECHNOLOGY™

Hi-O Technology™ Bus

Der Hi-O Technology™ Bus dient ausschließlich zum Anschluss eines IO-Interface 901-IO-20. Andere Hi-O-Technology™-Komponenten dürfen nicht angeschlossen werden.

Erweiterungsmodul



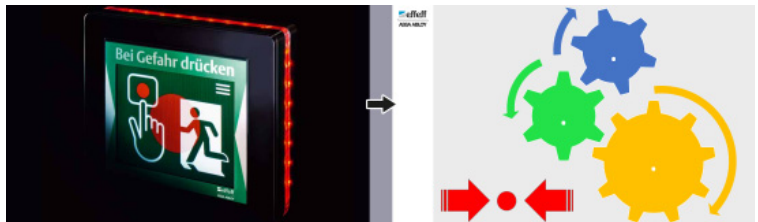
Im Erweiterungsmodul 925 (925710000A10000) sind folgende Komponenten verbaut:

- NOT-AUF-Taster 1080E10 (separate Anleitung D00429xx)
- Schlüsseltaster 1385ES3 (separate Anleitung D01088xx)

Das Bedientableau einschalten

Normalerweise bleibt das Bedientableau nach der Inbetriebnahme eingeschaltet.

- 1 Schalten Sie die Versorgungsspannung ein.
- ⇒ Falls das Display folgende Ansichten in Folge zeigt, muss es zuerst eine Inbetriebnahme durchgeführt werden (separate Anleitung D01515xx):



↑ wird nach ca. 15 Sekunden angezeigt

↑ wird angezeigt, wenn Inbetriebnahme notwendig

- ⇒ Falls das Display die Hauptansicht anzeigt, ist es betriebsbereit (Abb. 2).

Abb. 2:
Beispielhafte
Darstellung der
Hauptansicht nach
dem Start

925-Touch				
 Gesichert 1385 NOTAUFG	 Inaktiv Uhr	 Gesichert Tuer 2	 Inaktiv Uhr	 Gesichert 1385 NOTAUFG
 Inaktiv EMA	 Gesichert Tuer 2	 Inaktiv Uhr	 Gesichert 1385 NOTAUFG	 Inaktiv EMA
 Gesichert Tuer 2	 Aktiv Schleuse	 Gesichert 1385 NOTAUFG	 Aktiv Schleuse	 KZE

Je nach Konfiguration ist die Anzeige hell oder dunkel dargestellt. In dieser Anleitung wird ausschließlich die helle Ansicht dargestellt. Einen funktionalen Unterschied gibt es nicht.

Benutzeranmeldung

Je nach Konfiguration gibt es für einen Benutzer die Möglichkeit sich über PIN, Passwort oder Schlüsselschalter anzumelden.

Das Anlegen der Benutzer, die Vergabe der Passwörter und PINs sowie die Verwaltung der Benutzerberechtigungen erfolgt über den FT-Manager (siehe separate Anleitung D01254xx).

Der Anmeldestatus wird in der Menüleiste („Hauptansicht“, Seite 12) angezeigt:

 Kein Benutzer angemeldet (Bedienung nicht möglich)

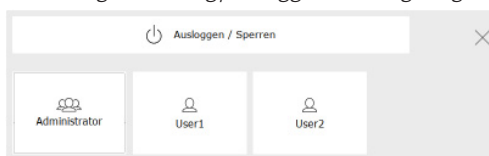
 Benutzer angemeldet (Bedienung möglich)

Benutzer anmelden oder ausloggen (sperren)

Anmeldung über das Touch-Display

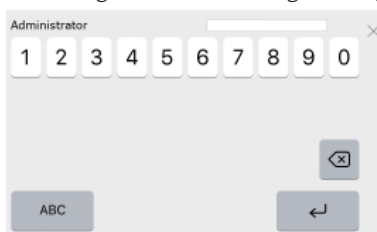
1 Öffnen Sie den Dialog *Anmeldung/Ausloggen* über  / .

⇒ Der Dialog *Anmeldung/Ausloggen* wird angezeigt.



2 Berühren Sie das entsprechende Benutzer-Bedienelement.

⇒ Der Dialog *Benutzeranmeldung* wird angezeigt.



3 Geben Sie die PIN oder das Passwort ein.

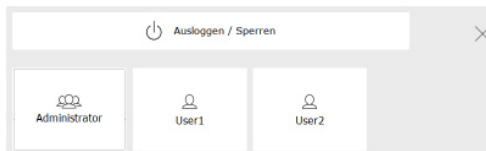
- Umschaltung auf Buchstaben- oder Zahleneingabe mit **ABC** und **123**

- Letztes Zeichen löschen mit .

⇒ Bei richtiger Eingabe ist der Benutzer angemeldet und die Bedienung über die Touch-Oberfläche ist möglich.

Ausloggen (Sperren) über das Touch-Display

- 1 Öffnen Sie den Dialog *Anmeldung/Ausloggen* über  / .
- ⇒ Der Dialog *Anmeldung/Ausloggen* wird angezeigt.



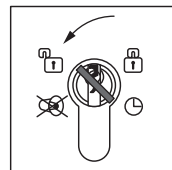
- 2 Berühren Sie das Bedienelement „Ausloggen / Sperren“.
- ⇒ Die Bedienung über die Touch-Oberfläche ist gesperrt.

Anmeldung über den Schlüsselschalter (optional)

Die Anmeldung kann optional über einen separat erhältlichen, anschließbaren Schlüsselschalter erfolgen.

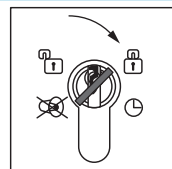
Voraussetzung: die Bedienberechtigung *Schlüsselschalter* ist im FT Manager aktiviert (siehe separate Anleitung D01515xx).

- 1 Drehen Sie den Schlüsselschalter einmal nach links.
- ⇒ Der Benutzer ist angemeldet und die Bedienung über die Touch-Oberfläche ist möglich.



Ausloggen (Sperren) über den Schlüsselschalter (optional)

- 1 Drehen Sie den Schlüsselschalter einmal nach rechts.
- ⇒ Der Benutzer ist abgemeldet und die Bedienung über die Touch-Oberfläche ist gesperrt.



Alarm

Ein Alarm wird zum Beispiel durch folgende Ursachen ausgelöst:

- Drücken von Nottasten
- Aufbrechen von Türen
- Störung der Notstromversorgung
- Wechsel in den Notstrombetrieb

Anliegende Alarmer werden in der Hauptansicht an allen betroffenen Türen signalisiert (Tab. 3, Seite 14).

Die Dialogansicht einer Tür gibt im Alarmfall Auskunft über die erkannte Ursache des Alarms („Türen und Gruppenfunktionen“, Seite 15).

Ein Alarmsignal abschalten

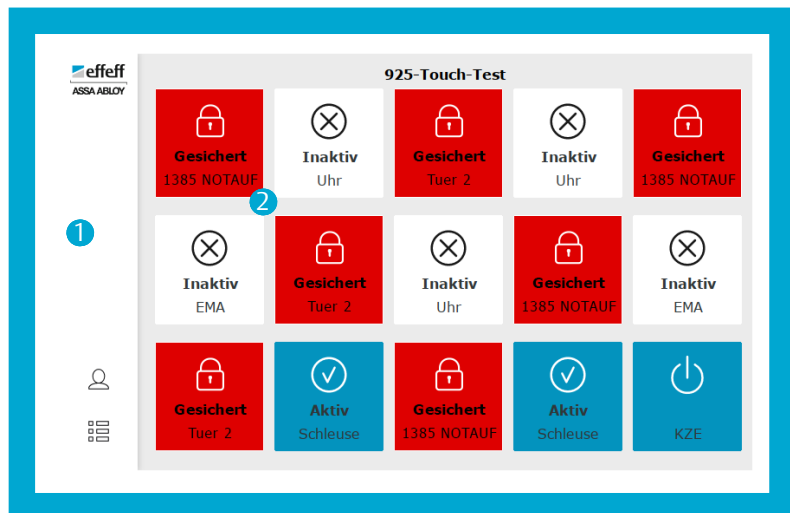
Auf der Menüleiste (Abb. 3 – ①) wird das Symbol  angezeigt. Der akustische Signalton ist eingeschaltet.

- 1 Berühren Sie das Symbol .
- ⇒ Der Signalton ist abgeschaltet.
- 2 Falls möglich, quittieren Sie den Alarm („Benutzer anmelden oder ausloggen (sperren)“, Seite 9 und „Türen und Gruppen bedienen“, Seite 15).

Um den Alarm zu beenden, muss die Ursache des Alarms beseitigt werden.

Hauptansicht

Abb. 3:
Hauptansicht mit
Menüleiste und
Bedienelemente



Die *Hauptansicht* zeigt je nach Konfiguration und aktuellem Betriebsstatus des Bedientableaus, der kontrollierten Fluchttürsteuerungen und Gruppenfunktionen:

- die *Menüleiste* mit mehreren Symbolen (Abb. 3 – ①),
 - die *Bedienelemente* zu den Fluchttürsteuerungen und Gruppenfunktionen (– ②).
- Die Bedienung der Bedienelemente ist nur für angemeldete Benutzer möglich.

Menüleiste

Welche Symbole tatsächlich in der Menüleiste angezeigt werden, hängt vom Betriebszustand ab. Folgende Symbole sind möglich:

Tab. 1:
Symbole auf der
Menüleiste



Das Warnsymbol wird angezeigt, wenn das Bedientableau offline ist. Wenn dies ungeplant erfolgt, müssen die TS-Bus-Verbindungen zum TSB-Controller überprüft werden.



Das Warn- und Bediensymbol wird angezeigt, wenn ein Alarm ausgelöst wurde. Der akustische Signalton ist eingeschaltet. („Ein Alarmsignal abschalten“, Seite 11)



Über das Bediensymbol wird der Dialog *Anmeldung/Ausloggen* aufgerufen.



Über das Bediensymbol wird die Konfiguration aufgerufen.

Bedienelemente

Tab. 2:
Beschreibung
der über
Bedienelemente
angezeigten Status
(Gruppen)

Statusdarstellung über Bedienelement	Funktionsbeschreibung
Gruppenfunktionen (Gruppen)	
 Aktiv Schleuse	Die Gruppenfunktion ist aktiv.
 Inaktiv Uhr	Die Gruppenfunktion ist inaktiv.
 KZE	Die Gruppenfunktion kann über eine einmalige Steuerfunktion · entriegeln · verriegeln · kurzzeitentriegeln

Tab. 3:
Beschreibung
der über
Bedienelemente
angezeigten Status
(Türen)

Statusdarstellung über Bedienelement	Funktionsbeschreibung
Fluchttürsteuerungen (Türen)	
 Gesichert 1385 NOTAUFG	Das Terminal ist verriegelt.
 Begehrbar 1385 NOTAUFG	Das Terminal ist dauerhaft entriegelt.
 Begehrbar 1385 NOTAUFG  Begehrbar 1385 NOTAUFG	Das Terminal ist kurzzeientriegelt.
Blinken im Wechsel	
 Alarm 1385 NOTAUFG  Alarm 1385 NOTAUFG	Das Terminal ist verriegelt. Es liegt ein Alarm an.
Blinken im Wechsel	
 Alarm 1385 NOTAUFG  Alarm 1385 NOTAUFG	Das Terminal ist entriegelt. Es liegt ein Alarm an.
Blinken im Wechsel	
 Offline 1385-3	Das Terminal ist offline.

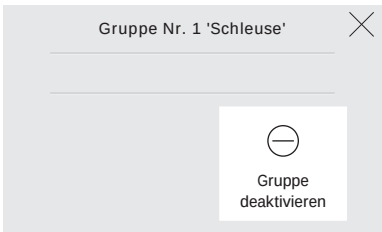
Türen und Gruppenfunktionen

Türen werden hardwareseitig über die jeweiligen Fluchttürterminals und Controller gesteuert. Gruppen werden im FT-Manager als *Gruppenfunktionen* angelegt. Auf dem Bedientableau 925-Touch werden Türen und Gruppen in der Hauptansicht als Bedienlemente angezeigt.

Türen und Gruppen bedienen

- 1 Berühren Sie das Bedienelement zu einer Tür oder Gruppenfunktion in der Hauptansicht.
- ⇒ Ein Dialog zur Bedienung wird angezeigt. Der angezeigte Inhalt des Dialogs unterscheidet sich je nach Kontext und Status der angesteuerten Tür oder Gruppenfunktion (Tab. 4).

Tab. 4:
Beschreibung
der möglichen
Dialog-Ansichten
zu einem
Bedienelement

Dialog-Ansichten	Funktionsbeschreibung
Gruppenfunktionen	
	Über das Bedienelement kann die Gruppenfunktion deaktiviert werden.
	Über das Bedienelement kann die Gruppenfunktion aktiviert werden.

Tab. 4:
Fortsetzung

Dialog-Ansichten	Funktionsbeschreibung				
Türen / Fluchttürterminals					
Tür Nr. 3 '1385 NOTAUUF' <table> <tr> <td>Akt. Status</td><td>Tür entriegelt</td></tr> <tr> <td>Alarme</td><td>—</td></tr> </table>  Tür verriegeln	Akt. Status	Tür entriegelt	Alarme	—	Die Tür ist entriegelt. Über das Bedienelement kann die Tür verriegelt werden.
Akt. Status	Tür entriegelt				
Alarme	—				
Tür Nr. 3 '1385 NOTAUUF' <table> <tr> <td>Akt. Status</td><td>Tür verriegelt</td></tr> <tr> <td>Alarme</td><td>—</td></tr> </table>  dauerhaft entriegeln  für Einmalbegehung entriegeln	Akt. Status	Tür verriegelt	Alarme	—	Die Tür ist verriegelt. Über die Bedienelemente kann die Tür entweder · dauerhaft entriegelt werden oder · für eine Begehung kurzzeitentriegelt werden.
Akt. Status	Tür verriegelt				
Alarme	—				
Tür Nr. 3 '1385 NOTAUUF' <table> <tr> <td>Akt. Status</td><td>Tür kurzzeitentriegelt</td></tr> <tr> <td>Alarme</td><td>—</td></tr> </table>  dauerhaft entriegeln  Tür verriegeln	Akt. Status	Tür kurzzeitentriegelt	Alarme	—	Die Tür ist kurzzeitentriegelt. Über die Bedienelemente kann die Tür entweder · dauerhaft entriegelt werden oder · verriegelt werden.
Akt. Status	Tür kurzzeitentriegelt				
Alarme	—				
Tür Nr. 3 '1385 NOTAUUF' <table> <tr> <td>Akt. Status</td><td>verriegelt mit Alarm</td></tr> <tr> <td>Alarme</td><td>Tür aufgebrochen</td></tr> </table>  Alarm quittieren	Akt. Status	verriegelt mit Alarm	Alarme	Tür aufgebrochen	An der Tür steht ein Alarm an. Die Tür wird als verriegelt, aber geöffnet erkannt. Ursache kann Gewalteinwirkung (Aufbruch) oder eine Fehlfunktion des Rückmeldekontaktes sein. Über das Bedienelement kann der Alarm quittiert werden.
Akt. Status	verriegelt mit Alarm				
Alarme	Tür aufgebrochen				

Tab. 4:
Fortsetzung

Dialog-Ansichten	Funktionsbeschreibung				
Tür Nr. 3 '1385 NOTAUUF' <table> <tr> <td>Akt. Status</td><td>entriegelt mit Alarm</td></tr> <tr> <td>Alarmer</td><td>Notstrom</td></tr> </table>  Tür verriegeln	Akt. Status	entriegelt mit Alarm	Alarmer	Notstrom	✕ An der Tür steht ein Alarm an. Die Tür ist entriegelt und wird über Notstromversorgung betrieben. Über das Bedienelement kann die Tür verriegelt werden.
Akt. Status	entriegelt mit Alarm				
Alarmer	Notstrom				
Tür Nr. 3 '1385 NOTAUUF' <table> <tr> <td>Akt. Status</td><td>verriegelt mit Alarm</td></tr> <tr> <td>Alarmer</td><td>Notstrom</td></tr> </table>  dauerhaft entriegeln  für Einmalbegehung entriegeln	Akt. Status	verriegelt mit Alarm	Alarmer	Notstrom	✕ An der Tür steht ein Alarm an. Die Tür ist verriegelt und wird über Notstromversorgung betrieben. Über die Bedienelemente kann die Tür entweder • dauerhaft entriegelt werden oder • für eine Begehung kurzzeitentriegelt werden.
Akt. Status	verriegelt mit Alarm				
Alarmer	Notstrom				
Tür Nr. 3 '1385 NOTAUUF' <table> <tr> <td>Akt. Status</td><td>verriegelt mit Alarm</td></tr> <tr> <td>Alarmer</td><td>Notstrom Störung Notstrom</td></tr> </table>  dauerhaft entriegeln  für Einmalbegehung entriegeln	Akt. Status	verriegelt mit Alarm	Alarmer	Notstrom Störung Notstrom	✕ An der Tür steht ein Alarm an. Die Notstromversorgung ist gestört und die Tür wird im Falle eines Stromausfalls nicht mehr kontrolliert werden können.
Akt. Status	verriegelt mit Alarm				
Alarmer	Notstrom Störung Notstrom				

Konfiguration

Die Konfiguration kann nur mit Administratorrechten durchgeführt werden.

Basisvorgaben

Basisvorgaben konfigurieren

- 1 Öffnen Sie den Dialog *Basisvorgaben* über  und .
- ⇒ Der Dialog *Basisvorgaben* wird angezeigt (Abb. 4).
 - ⇒ Wichtige Konfigurationsparameter werden angezeigt.
 - ⇒ Falls berechtigt (separate Anleitung D01515xx), kann der Benutzer zwischen heller und dunkler Ansicht wählen (Abb. 2, Seite 8).

Abb. 4:
Anzeigen und
Konfigurieren der
Basisvorgaben

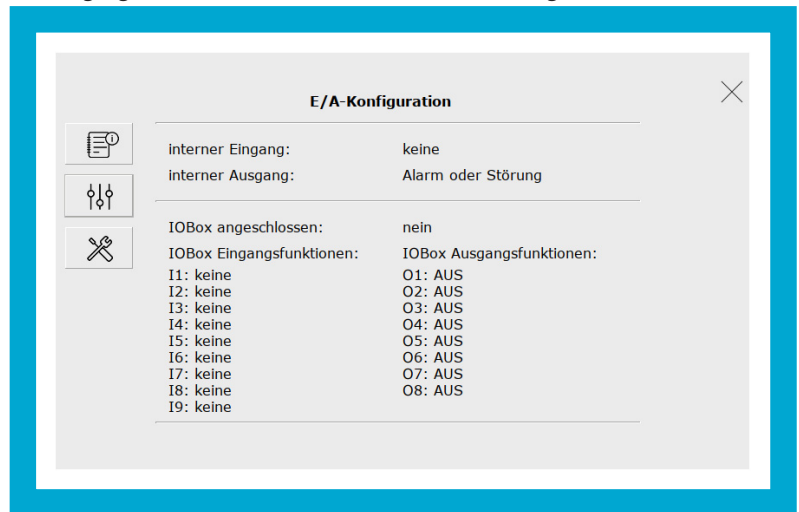


Eingänge und Ausgänge

E/A-Konfiguration: konfigurieren

- 1 Öffnen Sie den Dialog *E/A-Konfiguration* über  und .
- ⇒ Der Dialog *E/A-Konfiguration* wird angezeigt (Abb. 5).
- ⇒ Die konfigurierten Zuordnungen (separate Anleitung D01515xx) der Ein- und Ausgänge des Bedientableau 925-Touch werden dargestellt.

Abb. 5:
Anzeigen der
E/A-Konfiguration

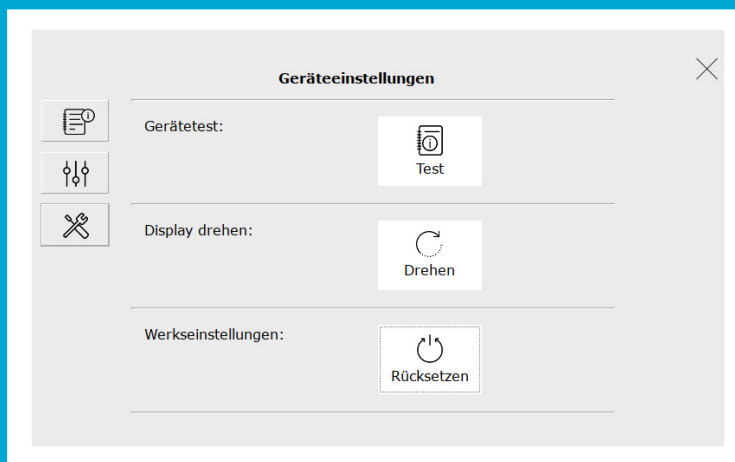


Geräteeinstellungen

Geräteeinstellungen konfigurieren

- 1 Öffnen Sie den Dialog *Geräteeinstellungen* über  und .
- ⇒ Der Dialog *Geräteeinstellungen* wird angezeigt (Abb. 6).
- ⇒ Es kann ein Gerätetest durchgeführt werden („Gerätetest“, Seite 21).
- ⇒ Es kann die Darstellung auf dem Display um 180° gedreht werden.
Das Bedientableau 925-Touch wird neu gestartet.
- ⇒ Das Bedientableau 925-Touch kann in Werkseinstellungen zurückgesetzt werden („Werkseinstellungen“, Seite 22).

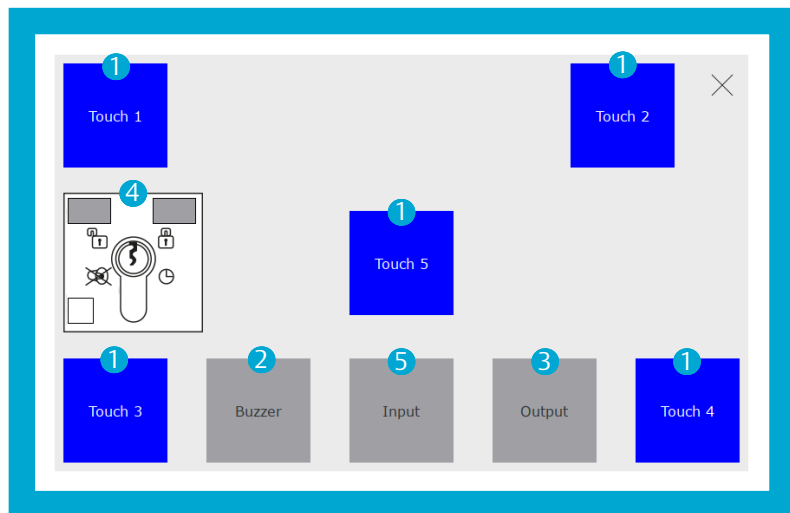
Abb. 6:
Anzeigen und
Konfigurieren der
Basisvorgaben



Gerätetest

Das Bedientableau 925-Touch verfügt über einen eigenen integrierten Gerätetest (Abb. 7). Ein Gerätetest kann bei einer Fehlersuche hilfreich sein.

Abb. 7:
Gerätetest



Gerätetest starten

- 1 Öffnen Sie den Dialog *Geräteeinstellungen* über  und .
 - ⇒ Der Dialog *Geräteeinstellungen* wird angezeigt (Abb. 7).
 - 2 Starten Sie den Vorgang.
 - ⇒ Der Gerätetest ist bereit.
 - 3 Testen Sie das Gerät über die angezeigten Bedienelemente.
- Einige Bedienelemente zeigen bei erfolgreichem Test einen Farbwechsel.

- 1 Berühren Sie die angezeigten Bedienelemente (Abb. 7).
 - ① Touch-Funktion testen
 - ② Akustische Signalisierung testen
 - ③ Relais-Schalten testen

Externe Geräte testen

- 2 Betätigen Sie die externen Geräte.
 - ④ Schlüsselschalter testen
 - ⑤ Eingang testen (Klemmleiste J1 Klemme 7)

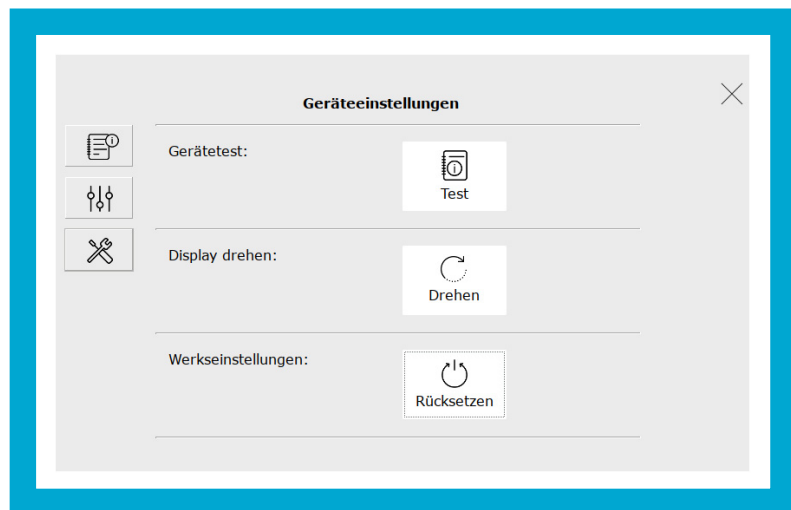
Werkseinstellungen

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Die Bedienung kann nur mit Administratorrechten am Bedientableau 925-Touch erfolgen.

- 1 Öffnen Sie den Dialog *Geräteeinstellungen* über  und .
- ⇒ Der Dialog *Geräteeinstellungen* wird angezeigt (Abb. 8).
- 2 Starten Sie den Vorgang.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- ⇒ Nachdem das Gerät in die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde, kann die Inbetriebnahme gestartet werden (separate Anleitung D01515xx).

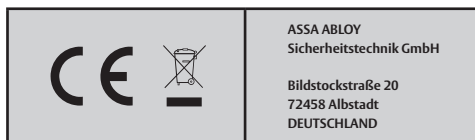
Abb. 8:
Geräte-
einstellungen



Technische Daten

Eigenschaft	Ausprägung
Nennspannung	24 VDC (+/- 10%) SELV
Maximale Stromaufnahme	1 A
Abmessung (H x B x T)	175 mm x 240 mm x 90 mm
Maximale Anzahl an Türen	24
Schutzart	IP 30
Betriebstemperaturbereich	0 – 40°C
Betriebsumgebung	Innenbereich

Zertifizierung



Die EU-Konformitätserklärung finden Sie im Downloadbereich von www.assaabloy.com/de

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.assaabloy.com/de

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen und die Verkaufs- und Lieferbedingungen der ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH.

Entsorgung

Für Produkte, die mit dem Symbol  (durchgestrichene Mülltonne) gekennzeichnet sind gilt:

Die geltenden Vorschriften zum Umweltschutz müssen eingehalten werden. Batterien, Akkumulatoren, Lampen, Elektrogeräte und auch personenbezogene Daten gehören nicht in den Hausmüll.

Verpackung

Verpackungsmaterialien müssen der Wiederverwendung zugeführt werden. Das Verpackungsmaterial kann auch am Ort der Übergabe dem Vertreiber oder Fachhandwerker kostenlos zur Entsorgung überlassen werden.



Produkt

WEEE-Reg.-Nr. DE 69404980

Das Produkt ist nach dem Gebrauch als Elektronikschrott ordnungsgemäß zu entsorgen und zur stofflichen Wiederverwendung einer örtlichen Sammelstelle kostenlos zuzuführen.

Es bestehen grundsätzlich folgende weitere Möglichkeiten zur kostenlosen Entsorgung beim Vertreiber:

- Rückgabe eines funktionsähnlichen Altgeräts am Ort der Abgabe des Neugeräts.
- Rückgabe von maximal drei gleichartigen Altgeräten (max. Kantenlängen 25 cm) in einem Einzelhandelsgeschäft, ohne Verpflichtung zu einem Neukauf.

Die Rücknahmepflicht gilt für Vertreiber von Elektrogeräten mit einer Verkaufsfläche von größer 400 m² oder für Vertreiber von Lebensmitteln, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektrogeräte anbieten mit einer Gesamtverkaufsfläche von 800 m². Bei Online-Anbietern gelten die aufsummierten Lager- und Versandflächen für Elektrogeräte als Verkaufsfläche. Für weitere Details siehe ElektroG3 §17 (1)(2).

Vertreiber, die Fernkommunikationsmittel verwenden, müssen bei Auslieferung von Wärmeüberträgern, Bildschirmen, Monitoren und Geräten, die Bildschirme mit einer Oberfläche größer 100 Quadratzentimetern enthalten sowie Geräte, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 Zentimeter beträgt unentgeltlich abholen oder mitnehmen. Für Lampen und insbesondere kleinere Geräte müssen sie geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung gewährleisten.

Read this manual carefully before use and keep it safe. The manual contains important information about the product, particularly for its intended use, safety, installation, use, maintenance and disposal.

Hand the manual over to the user after installation and pass the manual on to the purchaser together with the product if the product is sold.



A current version of these instructions is available online:
<https://aa-st.de/file/d01516>

The instructions for installing the 925-Touch control panel can be found at: <https://aa-st.de/file/d01515>



The FT Manager instructions can be found at:
<https://aa-st.de/file/d01255>



Publisher

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
 Bildstockstrasse 20
 72458 Albstadt
 GERMANY
 Phone:
 Email:
 Website:

+49 (0) 7431 1230
albstadt@assaabloy.com
www.assaabloy.com/de

Document number and date

D0151601

07/2024

Copyright

© 2024, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

This document and all its parts are copyrighted. Any use or changes outside the strict limits of the copyright are prohibited and liable to prosecution unless prior consent has been obtained from ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH.

This particularly applies to any copying, translations, microforms, or storing and processing in electronic systems.

Table of contents

Product information	28
925-Touch control panel.....	28
Instructions	29
Target group.....	29
Meaning of the icons	29
Safety instructions.....	30
Intended use	31
Expansion module.....	31
Operation	32
User log-in	33
Alarm	35
Main view	36
Doors and group functions	39
Configuration.....	42
Basic specifications	42
Inputs and outputs	43
Device settings	44
Device test	45
Factory settings.....	46
Technical data	47
Certification.....	47
Warranty, disposal	48
Latest information.....	48
Warranty	48
Disposal	48

925-Touch control panel

The 925-Touch control panel serves as a central operating and display unit for a maximum of 24 doors with escape door control systems and TS bus networking. The built-in touch display is used for status display and control of doors and group functions (Fig. 1).

TS bus controller
970-TSBC-30 from
version 5.14.0210

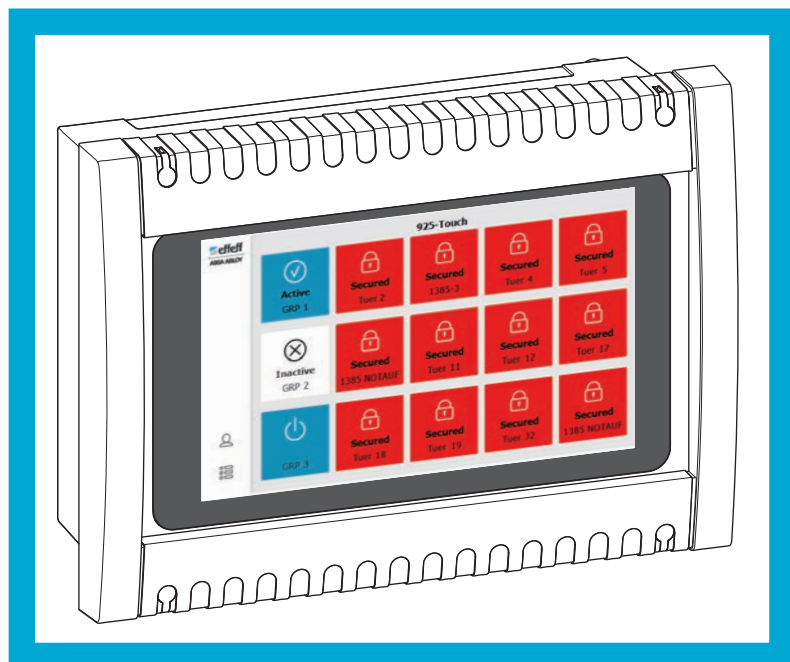
It can be used in combination with TS bus controller 970-TSBC-30 from version 5.14.0210 (separate manual D01342xx).

The 925-Touch control panel features interfaces for TS-Bus for connection with the effeff escape door technology.

Several 925-Touch control panels can be operated on one 970-TSBC-30 TS bus controller, for example if more than 24 doors or group functions are to be displayed and operated on one operating station.

A built-in buzzer is used to give acoustic signals.

Fig. 1:
925-Touch
control panel



Instructions

Target group

The product may only be assembled and installed (separate manual D01515xx) by a qualified electrician with ASSA ABLOY-certified expertise in escape-door controls in accordance with the building authority requirements for electrical locking of doors in escape routes. The electrician is obliged to observe the recognized rules of technology, test regulations and to update this state of knowledge on an ongoing basis.

Further knowledge of the product is required for the subsequent inspection of the correct mounting and installation, commissioning and maintenance. This does not form part of this manual.

Meaning of the icons



Danger!

Safety notice: Failure to observe these warnings will lead to death or severe injury.



Warning!

Safety notice: Failure to observe these warnings may lead to death or serious injury.



Caution!

Safety notice: Failure to observe these warnings may lead to injury.



Attention!

Note: Failure to observe these warnings can cause damage and impair the product's function.



Note!

Note: Additional information on operating the product.

Safety instructions



Warning!

Danger arising from modification of the product: The safety features of this product are an essential requirement for its conformity with EltVTR and DIN EN 13637:2015. Changes other than those described in this manual may not be undertaken.

Danger due to missing Emergency Open button on the escape door: If the release of the escape door is centrally controlled, it will no longer be possible to independently choose to exit the danger zone in the case of danger. This always requires an approval from the competent building authority. Normally, a constantly manned station equipped with a central release mechanism is prerequisite for the approval.

Danger due to faulty commissioning: In order to ensure the safety of the product, commissioning must be performed by a qualified person. ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH offers training for qualification in the requisite skills.

Danger due to faulty or improperly performed maintenance: The owner is responsible for correct installation and functional inspection of the product and connected components.

- Safe functionality of the mechanical components must be checked **at least once a month** by the operator or authorised representative.
- The safe function must be tested by a trained qualified expert **at least once per year**.
- Requirements established by inspection authorities must be complied with.

Danger arising from tampering or improperly performed repairs: If the device or parts of the device cannot resume normal operation after a fault or alarm message, or if there is evidence of damage, the device may only be repaired by a qualified person. Please contact the customer service of the installation company or the support department of ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH.

Intended use

Electrical locking devices on doors along escape routes are intended for use in the commercial sector.

The product has been designed for safeguarding escape routes and has been tested to the requirements specified in the German guidelines on electrical locking systems for doors in escape routes (EltVTR) and DIN EN 13637:2015.

Different uses or combinations of devices not described in the approval are not permitted.

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH can provide the necessary planning information for approved solutions and the device combinations required for your application. The usage must be coordinated with the requirements of the building inspectorate. Contact the competent building authority for this purpose.

Compliance with all relevant requirements of the building inspectorate is mandatory for use, particularly with respect to the

- coordination of the safety concept with the competent building authority and
- modifications of door elements.

The device is suitable for installation, configuration and use, according to these instructions. Any use differing from these is deemed to be non-intended use; device combinations which are not described are not permitted.

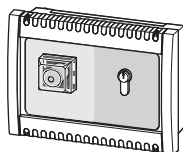


HI-O TECHNOLOGY™

Hi-O Technology™ bus

The Hi-O Technology™ bus is only used to connect an IO interface 901-IO-20. Other Hi-O-Technology™ components must not be connected.

Expansion module



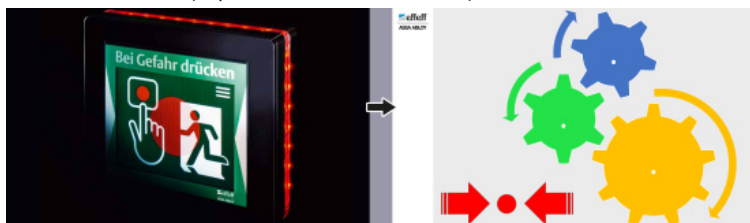
The following components are installed in extension module 925 (925710000A10000):

- EMERGENCY OPEN button 1080E10 (separate manual D00429xx)
- Key switch 1385ES3 (separate manual D01088xx)

Switching on the control panel

Normally, the control panel remains switched on after commissioning.

- 1 Switch on the power supply.
- ⇒ If the display shows the following views in succession, commissioning must first be carried out (separate manual D01515xx):



↑ is displayed after approx. 15 seconds,

↑ if initial startup is necessary

- ⇒ If the display shows the main view, it is ready for use (Fig. 2).

Fig. 2:
Example of the
main view after
start-up

The display is either light or dark depending on the configuration. Only the light view is displayed in this manual. There is no difference in function.

User log-in

A user has the option of logging in via PIN, password or key switch depending on the configuration.

Users are created, passwords and PINs are assigned and user authorizations are managed via the FT Manager (see separate instructions D01254xx).

The login status is displayed in the menu bar ("Main view", page 36):

 No user logged in (operation not possible)

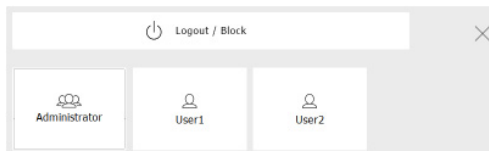
 User logged in (operation possible)

Log in a user or log out (locking)

Login via the touch display

1 Open the *Login/Logout* dialogue via  / .

⇒ The *Login/Logout* dialogue is displayed.



2 Touch the appropriate user control.

⇒ The *User login* dialogue is displayed.



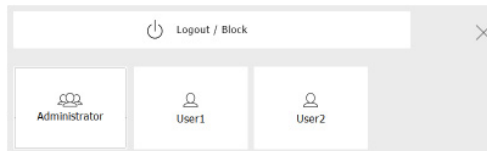
3 Enter the PIN or password.

- Switch to letter or number input with **ABC** and **123**
- Delete last character with .

⇒ If entered correctly, the user is logged in and operation via the touch interface is possible.

Log out (blocking) option via the touch display

- 1 Open the *Login/Logout* dialogue via  / .
- ⇒ The *Login/Logout* dialogue is displayed.



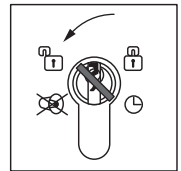
- 2 Touch the "Logout/Blocking" control element.
- ⇒ Operation via the touch interface is blocked.

Log in via the key switch (optional)

Optionally, login can take place via a separately available, connectable key switch.

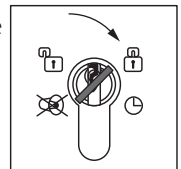
Prerequisite: the *key switch* operating authorisation is activated in the FT Manager (see separate instructions D01515xx).

- 1 Turn the key switch once to the left.
- ⇒ The user is logged in and operation via the touch interface is possible.



Log out (blocking) with the key switch (optional)

- 1 Turn the key switch once to the right.
- ⇒ The user is logged out and operation via the touch interface is blocked.



Alarm

An alarm is triggered for the following reasons:

- Pressing of emergency buttons
- Breaking open doors
- Failure of emergency power supply
- Switch to emergency power mode

Current alarms are indicated in the main view on all affected doors (Tab. 3, page 38).

In the event of an alarm, the dialogue view of a door provides information on the detected cause of the alarm ("Doors and group functions", page 39).

Switching off an alarm signal

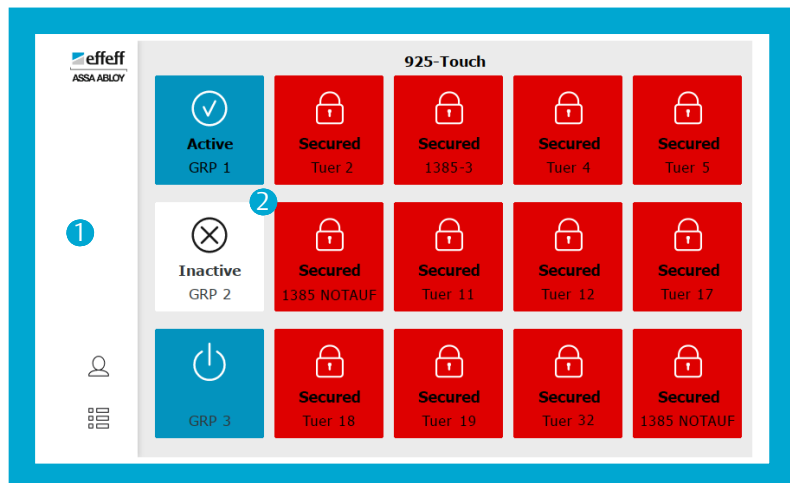
The icon  is displayed on the menu bar (Fig. 3, – ①). The acoustic signal is switched on.

- 1 Press the  icon.
⇒ The acoustic signal is turned off.
- 2 If possible, acknowledge the alarm
("Log in a user or log out (locking)", page 33 and
"Operating doors and groups", page 39).

To stop the alarm, the cause of the alarm must be eliminated.

Main view

Fig. 3:
Main view with
menu bar and
controls



Depending on the configuration and current operating status of the control panel, the controlled escape door control systems and group functions, the *main view* shows:

- the *menu bar* with several icons (Fig. 3 – ①),
- the *operating elements* for the escape door control systems and group functions (– ②).

The operation of the control unit is only possible for logged-in users.

Menu bar

The icons actually displayed in the menu bar depends on the operating status. The following icons are possible:

Tab. 1:
icons on the
menu bar



The warning icon is displayed when the control panel is offline. If this is unplanned, the TS bus connections to the TSB controller must be checked.



The warning and operating icon is displayed when an alarm has been triggered. The acoustic signal is switched on. ("Switching off an alarm signal", page 35)



The *Login/Logout* dialogue is called up via the operating icon.



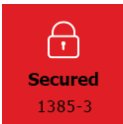
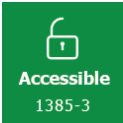
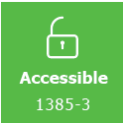
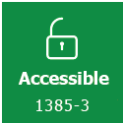
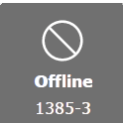
The configuration is called up via the operating icon.

Operating elements

Tab. 2:
Description of the
status displayed
via operating
elements (groups)

Status display via operating element	Description of function
Group functions (groups)	
 Aktive Sluice	The group function is active.
 Inactive Clock	The group function is inactive.
 Group 01	The group function can be controlled via a one-time control function · Unlocking · Locking · Temporary release

Tab. 3:
Description of the
status displayed
via operating
elements (doors)

Status display via operating element	Description of function
Escape door controls (doors)	
	The terminal is locked.
	The terminal is permanently unlocked.
 	The terminal is temporarily released.
Flash in change	
 	The terminal is locked. An alarm is taking place.
Flash in change	
 	The terminal is released. An alarm is taking place.
Flash in change	
	The terminal is offline.

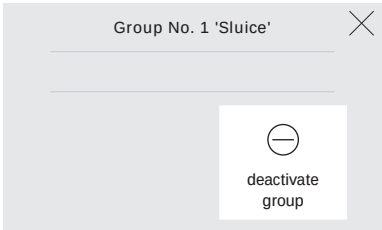
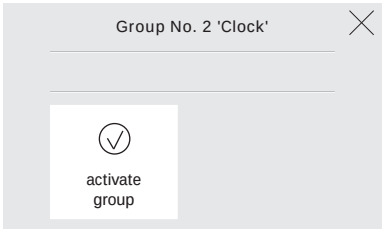
Doors and group functions

Doors are controlled on the hardware side via the respective escape door terminals and controllers. Groups are created in FT Manager as *group functions*. On the 925-Touch control panel, doors and groups are displayed as operating elements in the main view.

Operating doors and groups

- 1 Touch the operating element for a door or group function in the main view.
- ⇒ A dialogue for operation is displayed. The displayed content of the dialogue differs depending on the context and status of the actuated door or group function. (Tab. 4)

Tab. 4:
Description
of possible
dialogue views for
an operating
element

Dialogue views	Description of function
Group functions	
	The group function can be deactivated via the operating element.
	The group function can be activated via the operating unit.

Tab. 3:
Continued

Dialogue views	Description of function				
Doors / escape door terminals					
Door No. 3 '1385 Emergency open' ✕ <table border="1"> <tr> <td>Act. Status</td><td>Door released</td></tr> <tr> <td>Alarms</td><td>—</td></tr> </table>  lock door	Act. Status	Door released	Alarms	—	The door is released. The door can be locked via the operating element.
Act. Status	Door released				
Alarms	—				
Door No. 3 '1385 Emergency open' ✕ <table border="1"> <tr> <td>Act. Status</td><td>Door secured</td></tr> <tr> <td>Alarms</td><td>—</td></tr> </table>  permanently unlock  temporary unlock	Act. Status	Door secured	Alarms	—	The door is locked. Via the operating elements, the door can be · permanently unlocked or · temporarily released for one passage.
Act. Status	Door secured				
Alarms	—				
Door No. 3 '1385 Emergency open' ✕ <table border="1"> <tr> <td>Act. Status</td><td>Door temporary released</td></tr> <tr> <td>Alarms</td><td>—</td></tr> </table>  permanently unlock  lock door	Act. Status	Door temporary released	Alarms	—	The door is temporarily released. Via the operating elements, the door can be · permanently unlocked or · locked.
Act. Status	Door temporary released				
Alarms	—				
Door No. 3 '1385 Emergency open' ✕ <table border="1"> <tr> <td>Act Status</td><td>Secured with alarm</td></tr> <tr> <td>Alarms</td><td>Door forced open</td></tr> </table>  alarm quit	Act Status	Secured with alarm	Alarms	Door forced open	An alarm is active on the door. The door is detected as locked but open. This may be caused by force (break-in) or a malfunction of the monitoring contact. The alarm can be acknowledged via the operating element.
Act Status	Secured with alarm				
Alarms	Door forced open				

Tab. 3:
Continued

Dialogue views	Description of function				
Door No. 3 '1385 Emergency open' ✕ <table border="1"> <tr> <td>Act. Status</td><td>Unlocked with alarm</td></tr> <tr> <td>Alarms</td><td>Emergency power</td></tr> </table>  look door	Act. Status	Unlocked with alarm	Alarms	Emergency power	An alarm is active on the door. The door is unlocked and operated by emergency power supply. The door can be locked via the operating element.
Act. Status	Unlocked with alarm				
Alarms	Emergency power				
Door No. 3 '1385 Emergency open' ✕ <table border="1"> <tr> <td>Act. Status</td><td>Secured with alarm</td></tr> <tr> <td>Alarms</td><td>Emergency power</td></tr> </table>  permanently unlock  temporary unlock	Act. Status	Secured with alarm	Alarms	Emergency power	An alarm is active on the door. The door is locked and operated by emergency power supply. Via the operating elements, the door can be · permanently unlocked or · temporarily released for one passage.
Act. Status	Secured with alarm				
Alarms	Emergency power				
Door No. 3 '1385 Emergency open' ✕ <table border="1"> <tr> <td>Act. Status</td><td>Secured with alarm</td></tr> <tr> <td>Alarms</td><td>Emergency power fault</td></tr> </table>  permanently unlock  temporary unlock	Act. Status	Secured with alarm	Alarms	Emergency power fault	An alarm is active on the door. The emergency power supply is interrupted and the door will not be able to be controlled in the event of a power failure.
Act. Status	Secured with alarm				
Alarms	Emergency power fault				

Configuration

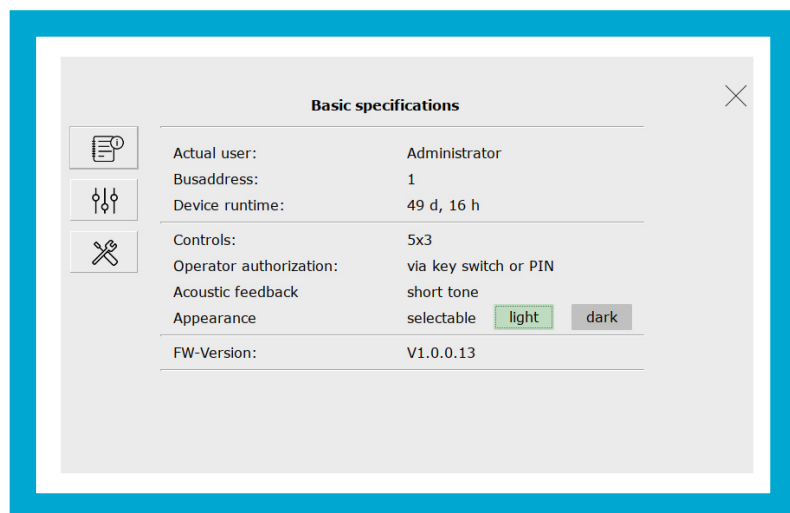
The configuration can only be carried out with administrator rights.

Basic specifications

Configuring basic specifications

- 1 Open the *Basic specifications* dialogue via  and .
- ⇒ The *Basic specifications* dialogue box is displayed (Fig. 4).
 - ⇒ Important configuration parameters are displayed.
 - ⇒ If authorised (separate manual D01515xx), the user can choose between light and dark view (Fig. 2, page 32).

Fig. 4:
Displays and
configuration of
the basic
specifications

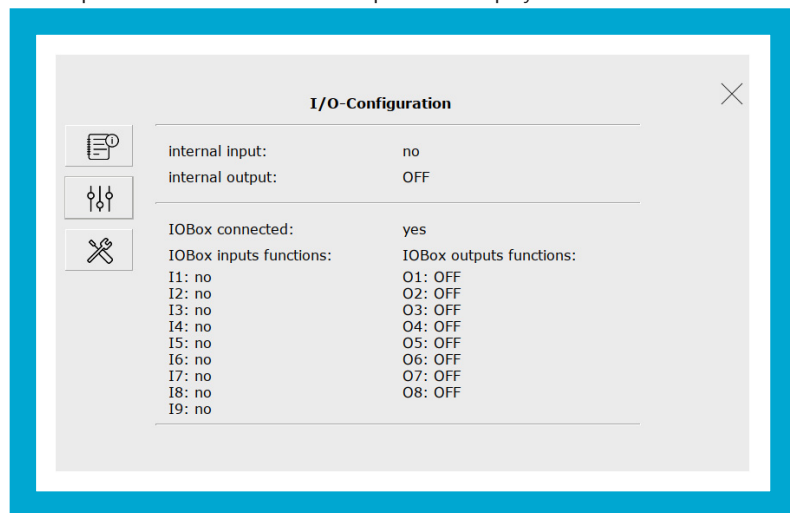


Inputs and outputs

I/O configuration:configure

- 1 Open the *I/O configuration* dialogue via  and .
- ⇒ The *I/O configuration* dialogue is displayed (Fig. 5).
- ⇒ The configured assignments (separate manual D01515xx) of the inputs and outputs of the 925-Touch control panel are displayed.

Fig. 5:
Displays of the I/O
Configuration

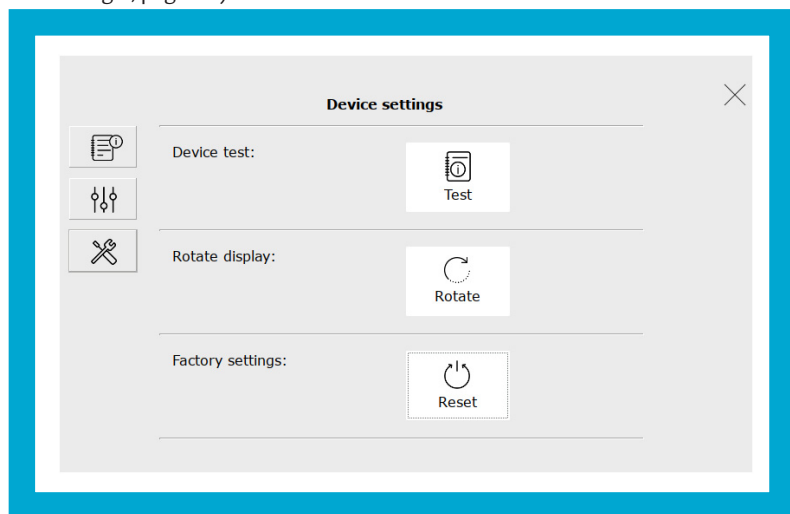


Device settings

Configuring device settings

- 1 Open the *Device settings* dialogue via  and .
- ⇒ The *Device settings* dialogue is displayed (Fig. 6).
 - ⇒ A device test can be carried out (“Device test”, page 45).
 - ⇒ The display can be rotated 180°.
The 925-Touch control panel is restarted.
 - ⇒ The 925-Touch control panel can be reset to factory settings (“Factory settings”, page 46).

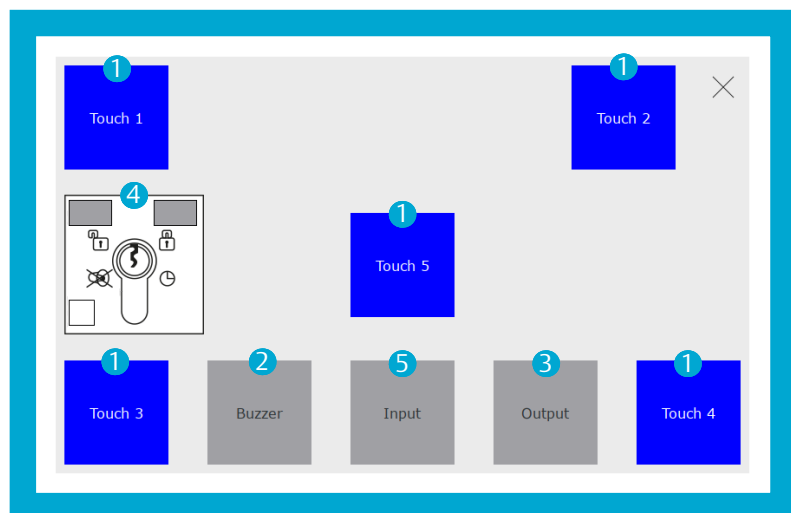
Fig. 6:
*Displays and
configuration of
the basic
specifications*



Device test

The 925-Touch control panel has its own integrated device test (Fig. 7). A device test can be helpful for troubleshooting.

Fig. 7:
Device test



Starting the device test

- 1 Open the *Device settings* dialogue via  and .
- ⇒ The *Device settings* dialogue is displayed (Fig. 7).
- 2 Start the process.
- ⇒ The device test is ready.
- 3 Test the device using the operating elements displayed.

Some operating elements will change colour if the test is successful.

- 1 Touch the displayed operating elements (Fig. 7).
 -  Test touch function
 -  Test acoustic signal
 -  Test relay switching

Testing external devices

- 2 Actuate the external devices.
 -  Test key switch
 -  Test input (terminal strip J1 terminal 7)

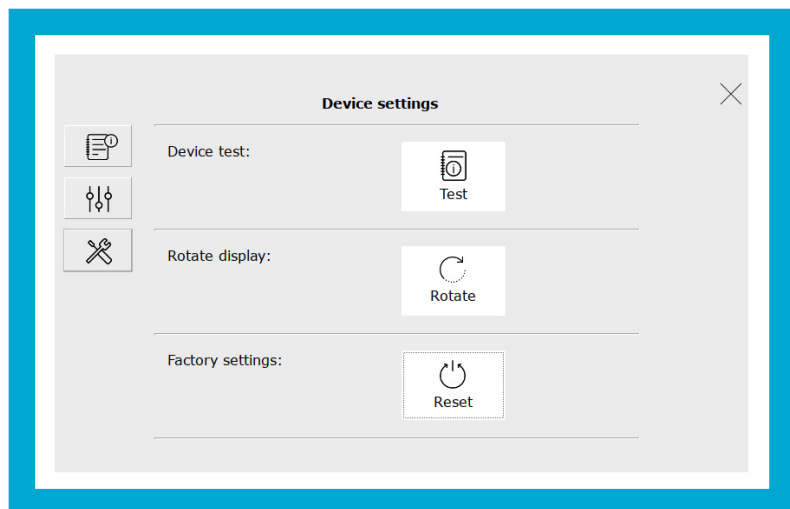
Factory settings

Resetting to factory settings

Operation can only take place with administrator rights on the 925-Touch control panel.

- 1 Open the *Device settings* dialogue via  and .
- ⇒ The *Device settings* dialogue is displayed (Fig. 8).
- 2 Start the process.
- 3 Follow the instructions shown on the display.
- ⇒ After the device has been reset to the factory settings, commissioning can be started (separate manual D01515xx).

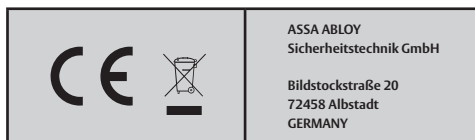
Fig. 8:
Device settings



Technical data

Feature	Characteristic
Rated voltage	24VDC (+/- 10%) SELV
Maximum current consumption	1A
Dimensions (H x W x D)	175 mm x 240 mm x 90 mm
Maximum number of doors	24
Protection rating	IP 30
Operating temperature range	0 – 40°C
Operating environment	Indoor areas

Certification



The EU declaration of conformity is available in the download area of www.assaabloy.com/de

Warranty, disposal

Latest information

The latest information is available at: www.assaabloy.com/de

Warranty

The statutory warranty periods and Terms and Conditions of Sale and Delivery of ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH apply.

Disposal

The following applies to products marked with the icon  (crossed out dustbin):

The applicable environmental protection regulations must be observed. Do not dispose of lamps, disposable and rechargeable batteries, electrical devices or personal data in the household waste.

Packaging

Packaging materials must be recycled. You can also give packaging material to the distributor or trade professional for disposal free of charge at the place of handover.



Product

WEEE reg. no. DE 69404980

You must dispose of the product correctly as electronic scrap after use and take it to a local collection point for recycling free of charge.

You have the following additional options for free disposal through the distributor:

- Return an old device with similar functions at the place where the new device is delivered.
- Return a maximum of three similar old appliances (max. edge lengths 25 cm) to a retail store with no obligation to purchase a new one.

The take-back obligation applies to distributors of electrical appliances with a sales area of over 400 m² or to distributors of foodstuffs that offer electrical appliances several times a calendar year or continuously with a total sales area of 800 m². In the case of online providers, the total storage and shipping areas for electrical appliances are considered to be sales areas. For further details, see ElektroG3 §17 (1)(2).

Distributors using means of remote communication must, upon delivery, collect or take away free of charge heat exchangers, screens, monitors and devices containing screens with a surface area greater than 100 square centimetres and devices in which at least one of the external dimensions is greater than 50 centimetres. For lamps and smaller devices in particular, they must ensure suitable return options at a reasonable distance.

Die ASSA ABLOY Gruppe ist der Weltmarktführer in Zugangslösungen. Jeden Tag helfen wir Menschen sich sicherer und geborgener zu fühlen und eine offenere Welt zu erleben.

ASSA ABLOY
Opening Solutions

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND
Tel. +49 7431 123-0
albstadt@assaabloy.com
www.assaabloy.com/de